



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Metropolis Salisbvr gensis

Continens. Fvndationes Et Erectiones Monasteriorvm, Et Ecclesiarum
Collegiatarum, &c. per Boiarum, ac loca quædam vicina

Hund, Wiguleus

Monachii, 1620

Additiones.

urn:nbn:de:hbz:466:1-13591

VIEPACH.

BERENGARIUS seu Beringerus Comes de Leonberg aliàs Leonsperg, cum consensu Agnetis vxoris, quæ dicitur fuisse familiæ Dominorum Pflueg ac liberorum suorum Hainrici & Elisabethæ, Viepachium inferius in monte Isaræ imminente infra Landtschuotam, quod antea Venatorium tugurium erat, in templum commutat, 12. Virgines eò collocat, Ord.S. Augustini dedicat, ac Augustinianis Monachis Ratisponensibus gubernandum comittit, ita tamen cum ad dies vitæ suæ aliquos census sibi referuauerat, constituit, vt post suum obitum numerus iste Monialium duplicaretur; & cum illa domus & Hofmarchia Viepach, à Ducibus inferioris Bauariæ feudalis esset, Duces Otto, Ludouicus ac Stephanus fratres, huic foundationi non solum consenserunt, vt eorum etiam feudali Iure liberarent; hinc etiam quasi pro consociis foundationis habitii sunt, Anno Domini 1296.

BERINGERVS fundator cum coniuge ac filio ibi aliquot annis deuotè vixisse, obiisse, ac sepultus esse perhibetur, obiit autem Beringerus Anno 1296. Tunc Hainricus Dux Bauariæ prioribus XII. addidit XVIII. Virgines. Auent. lib. 8. fol. 726. Alibi autem habetur, hunc Beringerum eodem anno, quo primum lapidem claustrum posuit, decessisse, postea Hainricum Ducem Bauariæ, filium Stephani crexisse Claustrum, muros, Ecclesiam, & habitacula Dominarum construxisse, auxisse numerum ad triginta, ac quædam bona dedisse. Idem Auent. fol. 790. ponit, Ludouicum Imperatorem hoc Monasterium auxisse.

HAINRICVS prædictus filius fundatoris, dedit Monasterio Vineam propinquam, eam feudi iure liberat, anno 1309.

BERINGERVS. Comes de Leonsperg, fortè filius Heinrici aut patruelis, qui aliàs Bernhardus nominatur (nam hæc nomina sæpè confunduntur) dedit Monasterio huic, pro anniuersario, Aduocatiam in Reising. Anno 1314.

CONRADVS Episcopus Ratisponensis eximit hanc Capellam seu Monasterium à Parochia Kirchberg, ad quam prius pertinebat.

ALIVS Episcopus Ratisponensis eandem Parochiam Kirchberg, per Concampium pro alia Parochia Monasterio dedit.

FRIDERICVS Dux Bauariæ, an. 1385. donauit partem decimæ Vini de Landshuet, cum LX. vnis cereuisiæ, ex duobus braxatoris, & prædictum Claustrum pio animo defendit.

IOANNES Ratisponensis Episcopus, considerata magna paupertate huius Monasterij, dedit illi Parochiam in Loznkirchen ad Villam anno 1402.

ADDITIONES.

Foundation oder Stiffbrieff vom Herrn Graffen von Leonberg seligen / das Closter Niderviepach betreffent.

Wir Peringer von Gottes gnaden Graff zu Leonberg / thue hunde siir vnns / vnd vnser Erben / allen den / die den Brieff sehend oder hörent / das zu ewigen zeiten / als wir / von wegen des Allmechtigen Gottes / vnd vnser Seelen Seeligs Eheith / gestiffe vnd geordnet haben / in den ehren Gottes / Mutter Maria vnd S. Augustini / in der wies genant / Niderviepach gelegen / an der Nier / in dem Bistumb zu Regenspurg / demselben Closter vnd den Frauen / die jeso da seyn / vnnnd hinfür zu ewigen

Metrop. Salisb. Tom. III.

mm 3

zeiten

zeiten / darinn **GOTT** zu dienen / werden haben / wir ehegenante **Graff** / mit wol-
bedachtem mueth vnd rath gegeben / freylich vnd lediglichen / auch geben mit
Craffe des Brieffs / vnser Hoffmarch **Nidernwiepach** / mit allen nuzen / ehren vnd
rechten / als wir sie besessen / vnd ingehabt haben / besuechts / vnd vnbesuechts ge-
raith / vngerait / mit Holz / Weide / Wasser nichts hindann gefest befunder
darzu alles das / das wir / auff Landt oder Gütter gehabt haben / in demselben
Hoffmarch / doch mit der beschaidten / das in dem ehegemelte Closter vnd vnser
Stiffe / dieweil wir leben zehen Frawen des ehegenanten Ordens / vnd zween Priester
mit iren Dienern sein / bleiben vnd wohnen sollen / den wir nach ihres Leibs notturfft / auff
Gütter vnd Landten / vrbaw / Zins vnd Gülte / in der ehegenanten Hoffmarch verweisen
vnd eingantwort haben / dauon zuleben / aber woz ober dzwer mehr in der Hoffmarch / es
wer auff Landt oder Gütter / wie die mit namen benent seyn / in vnser gaab vnd gnad die
wir dem Closter / vnd den Frawen vollkhomlich gethon vnd gegeben haben vnd dz zehen
Frawen / vnd Priester / mit ihren Dienern / mit zu ihres Leibs notturfft / vnd leben bedürf-
ten dieselbigen vberthierung / wir vns / vnser lebtag / genzlich beuorchhalten vnd in der
gaab hindan gefest haben / vnd setzen mit craffe dits Brieffs. Wann wir aber von ordnung
Gottes Allmechtigen von diesem jamerthal der Welt geuffen werden / so ist vnser mainig
vnd vnser will / dz wir nuz vnd frucht derselbigen vberthierung / die wir dan an vnserm
Leben nach der ehegenanten gaab / auff Landt vnd Güttern der ehegenantē Hoffmarch
besessen / genossen / vnd ingehabt haben / an dz ehegenantē Closter / vnd Frawen fallen sollen /
ohn alle widerred vnd irrung / mit sambt vnserm Leichnam / den wir begeren wollen vnd
bitten bey ihnen zubegraben / vnd zu der Erden zubestätten / auch so wollen wir vnd ord-
niren das man nur das vnser Closter vnd die Frawen nach vnseren Todt die ehegenan-
te Gütter vnd Landten nuz vnd rechten / fridlich niessen / vnd ruemiglich in der gewehr /
derselbigen besizen / das dann in dem Closter zwainzig Frawen vnd zween Prie-
ster / oder drey zum meisten / mit ihren Dienern vnd Eshalten / ohn alle irrung
oder beschwerung / seyn sollen / nach ihres Ordens Freyung **GOTT** dem Allmech-
tigen / für Lebendig vnd Todte zu ewigen zeiten zubitten. Auch so wollen wir /
vnd ordnen auff das / das ihñ vnser **GOTTeshans** vnd Stiffe der **GOTTeshaus** bi
shain abgang / noch brechung / ir khainer weiß / nicht enthab / noch hinsür gewin-
ne / das der Prior vnd Conuent auß vnser Capellen von Regenspurg / die
wir demselbigen vnser Stiffe / zuerbesseren / vnd Ambleuten gegeben / zu ewigen
zeiten / hinsür / mit Craffe dits Brieffs vnd were es sach / das dieselbigen Frawen
vnser Stiffe / es geschäch auch mit willen / oder wissen / der ehegenanten Brüder /
vnd ihrer verweser zu Regenspurg oder nicht / khainerlay weiß vom Bischof an
ein andere Seate / des Closter legen / oder die Gütter / desselbigen Closters em-
pfembden / vnd entziehen wolten / oder willen hetten / so sollen alle Gütter oder Leut
rechte vnd nuz nichts außgenommen / die wir ihñ geben haben / vnd geaignet / genz-
lich vnd gar ohn alle irrung vnd widerredt ohn vnser Erben khomien vnd sollen / vnd
darzue vber das alles haben wir Agnes / des benannten Graffen / eheliche Hausfraw
vnd Hainrich vnd Elisabeth seine Erben vnd Rhindt / mit guten willen / vnd
rechte gewissen zu der Stiffe / des ehegenanten Closters / vnd der gaab vnsern willen
gegeben vnd auch geben in craffe des Brieffs / vnd zumehrer behantmuss haben wir vns
deselbigen Stiffbrieff vnder schreiben / aller Sach / ganz gleich / oben an dem Stiffbrieff
geschriben zuhalten vnd darzu zu mehler offenbarüg vñ gedächtnis zu ewigen zeit habe
wir ehegenantē **Graff Peringer** geben diesen gegenwertig Brieff mit de Durchleuchtigē
vñ Hochgebornē Fürsten vnsern gnedigen Herrn / **Deo Ludwig** / vnd **Steffan** / vnd vn-
sern Sigel / besigelt / dz geschehen ist zu Regenspurg / nach Christi geburth / tausent zwey-
hundert

hundert / vnd sechs vnd neunzigsten Jahr / in dem zehenden Calendas Aprilis,
inditione Nona.

Der Aigentthumb Brieff / Closter Niderviepach be-
treffend.

Wir Otto Ludewig/vñ Stephan von Gottes genaden Pfalzgrauen bey Rhein
vñnd Herzogen in Bayern / thund khundt allen denn / die disen gegenwertigen
Brieff sehen od lesen / zu ewigen zeiten / wann wir ansehen vnd betrachten / daß
vns / die Gottmiltigkeiten / zu der Schaar / der Fürsten erwält vnd gerueffen hat / daruñ
wir billig / gegen in in sollichen gleichen seind schuldig vns zuerzeigen / vñnd besonder zu
perschonen / die jm gegeben sein vnd geordnet / vnder welchen wir sonderlich / den Orden
der Brüder S. Augustini in der Biesen / mit grosser genad vnd gunst / für vns genom-
men haben / als er vber ander Orden mehr / ohn vnderlaß / zucht vnd Götlicher lieb / lehre
vnd innen hat / als der Edl vnd Volgeborne Graf / Peringer von Leonperg zu Ehren dē
Allmächtigen Gott zuuordrist vnd Mariam seiner Muetter / vnd S. Augustin gestiffe
ein Closter von Neuen genant Viepach / gelegen an der Yser / in dem Bisthumb zu Ke-
genspurg vnd darzu gegeben vñ geaignet hat / die Hofmarch daselbo / mit Leuten / Güet-
tern / mit allen rechten vnd nugen / die darzu gehörent / vñnd vns gebetten hat / dieselben
Stiffe / mit sambe der gab vnd aigentthumb zubesteten / Wañ wir nun angesehen haben /
daß sollich beß / recht vnd redlich sein vñnd billich zuuerhören / vnd besonder / damit der
Gottesdienst gemehret / vnd nicht gemindert werde / da wir schuldig sein zuthuen von vns-
ers Amtes wegen / da wir von Götlicher fürsichtigkeitkait zugerueffen sein / haben wir an-
gesehen / Gott den Allmächtigen / alles Himlich Heer / vnd darnach die fleissigen gebets
vnsers lieben getrewen Herin / Peringer / Graf zu Leonperg / vnd haben bestat vnd zu ewi-
gen zeiten / hinsür / vnd auch besteten / in Krafft dits Brieffs / alle die gaab / vnd aigen-
thumb / die er dann gegeben hat / dem Closter zu Viepach / vnd den geistlichen Frawen das-
selbo / seines Stiffes / die er jeso von Neuen gestiffe hat / in der ehren vnser Frawen vnd
S. Augustin vnd besonder die Hofmarch zu Niderviepach mit allen ehren / nugen vñnd
rechten / an Güettern vnd an Leuten nichts außgenommen / als er dan sich besessen hat /
dieselbig gab / aigentthumb vnd stiftung wir stehet vnd veste / vnd vnuermailligt haben /
vnd auch jeso haben wollen / hinsür ewiglich mit diesen Brieff / vnd wiewol das ist / daß
dieselbig Hofmarch zu vnser Herrschafft / mit eigenschafft vnd mit grundt vnd poden
gehört hat / vnd der Ehegenant Graf / dieselben in lehenweiß / von vns ingehabt hat / vnd
genossen / bis auff den heutigen tag / haben wir vns / derselbigen Herrschafft gemiglich vnd
gahr verziehen / vnd verziehen vns auch / der mit Krafft des Brieffs / vnd haben demsel-
bigen Closter vnd den Frawen / die Ehegenanten Hofmarch / mit allen Ehren / rechten
vnd nutzungen / nichts außgenommen / nach hindan gesetzt / gelihen vnd gegeben / vnd
darzu was / in gegeben ist / vnd geaignet / von dem Ehegenanten Grafen / vnd nach hin-
sür von ihm gegeben mag werden / dasselbig / wir sekund vnd hinsür ewiglich / von seinen
fleissigen gebett wegen / die er vns darumb gethan hat / vnd von gewalt vnser Fürsten-
thumbs / wir das stätt vnd vest haben wollen / mit Krafft dits Brieffs / vnd auff das / die
Frawen / in dem Ehegenanten Closter / sich Gott zu dienen / Seeliglich gegeben haben /
ohn alle kummernuß / vnd Irrung weltlicher sachen / mit lauter gewissen / das zuuerbrin-
gen mügen / haben wir angesehen vnser Seelen Seeligkait / vnd wollen gegeben haben /
in freyheiten / von aller beschwerung / in der maß / daß die selbige Stiffe / mit Güettern
vñnd mit der Leich leib / alsdann oben begriffen ist / die sie sekunde / von vns /
vnd vndem Grafen haben / oder hinsür gewinnen werdet / von allerley dienst / es
sey mit Güettern oder mit Leuten / die sie vor vns / oder wer sie / von vnserer wegen

vorderer freylediglich vñ rüewiglich be Leibten sollen/nach gescht vnd freyheit ihres Ordens die eigenthumb vnd gaab/mit sampt der freyheit die wir geben haben/der Stufft zu Diebach vnd den Frauen daselbs/wöllen wir/ das sie sollen zu ewigen zeiten vnuermaillige bleiben vnd gehalten sollen werden/ ohne allerley falsch list/ vnd böse auflegung die wider vnser gegenwärtige gnad geschehen mag/ jett oder hinsürahñ/ das zu einer ewigen gedächtnuß vñd vhrkunde haben wir dem selbigen Closter geben/ disen gegenwärtigen Brieff/ besigelt mit vnserm/ vnd vnser lieben getrewen Perninger Graffen vnd Stiffte des Closters Insigel/ geden zu Regenspurg/ im ain tausent zweyhundert/ vnd sechs vnd neunzigsten Jahr/ Decimo Calendas Aprilis Indictione Nona,

Nos *Conradus* Dei gratia *Ecclesie Ratissponensis* Episcopus, constare volumus vniuersis presentes literas inspecturis. Quod cum nobilis vir *Perningerus* Comes de *Leonperg* in *Inferiori Viepach*, nostrae Diocesis, Conuentum sororum ordinis Eremitarum S. *Augustini*, plantare & instituere cogitaret, petiuit instanter à Domino *Hainrico* piæ memoriæ Antecessore nostro, vt id ipsum suum sui que Capituli accederet beneplacitum & consensus. Et cum hoc ab eodem prædecessore nostro ac capitulo nostro ad fundationem & institutionem eiusdem Conuentus, consensus esset traditus, ipse Comes ac prædecessor. noster prædictus, ante perfectam donationis & concessionis instrumenta, de saeculo decessisset. Nos eiusdem Comitis piam deuotionem ob reuerentiam cultus dominici prouidè attendentes cum consensu venerabilis Capituli nostri, eandem capellam in *Inferiori Viepach* prædicto que ante hæc tempora parochiali Ecclesie in *Khirschperg* in omnibus spiritualibus & temporalibus suberat, tanquam filia sua matri ab ipsa eadem subiectione exemimus & eximimus pro instituendo ibidem Conuentu sororum Eremitarum S. *Augustini* ipsam capellam cum Iuribus, vtilitatibus & obuentionibus suis donamus & concedimus in perpetuum. Priori & fratribus eiusdem ordinis de capella Domini *Ratissponæ*, qui ad institutionem præfati Conuentus intendunt, principaliter & laborant, indulgentes & committentes eidem, vt Conuentum sororum sui ordinis plantare & instituere valeant, easque eidem loco & ordini sic incorporatas regere & gubernare debeant, vtpote membra suæ religionis tam in spiritualibus, quam in temporalibus, sicut piæ memoriæ prædecessor noster indulserat, quemadmodum est præmissum. Quia tamen per gratiam ipsis factam, alii nolumus derogari nec auferri præiudicium vel grauamen, sic prouida deliberatione extitit ordinatum, vt dicti Prior & Conuentus ordinis S. *Augustini* *Ratissponæ* pro congrua recompensatione fructuum & iurium, quos nomine matricis Ecclesie pleban⁹ ibidem consuevit, & potuit recipere, ac colligere annuatim de præfata capella *Inferioris Viepach*, de decimis & prouentibus decimarum domus fratrum eiusdem ordinis in *Schönsthal* de bona eorundem voluntate & consensu quas iidem fratres de tribus villis, videlicet *Döferich*, *Lüzeldöferich*, & *Reyen*, per duos manipulos seu garbas in quolibet illarum annis singulis percipiunt & percipere consueverunt, dimidiam scassam tritici, tres cum dimidia scassa siliginis, dimidiam scassam hordei, & vnam dimidiam scassam auenæ, mensuræ *Ratissponensis*, ante festum omnium sanctorum, cum tribus libris, & tribus solidis, in duobus terminis videlicet in festo *Iacobi* Apostoli, primam medietatem & in *Epiphania* domini, proximè subsequenti residuam medietatem, denariorum *Ratissponensium*, vsualium soluant, & assignare debeant in *Viepach* singulis annis plebano & Ecclesie supradictis. Et ad id præfati Prior & fratres de *Schönsthal* stipulatione solenni, memoratæ parochiali Ecclesie in *Khirschperg*, & plebano eiusdem, se in nostra præsentia obligarunt. Cuius etiam recompensationis quantitas tam in an-

nona, quàm denariis à personis fide dignis ordinationem & æstimationem recipit, vt præmisimus de decimis villarum superius expressarum. Supradictis etiam adiicimus, quod dicti fratres seu persona quæ pro tempore nomine ipsorum, capellam in *Viebach* in officiauerit de cætero seu plebem rexerit, ad nos & ad successores nostros *Ratisponenses* Episcopos respectum habere debeant, videlicet, vt nostram Synodum singulis annis ratione plebis sibi commissæ visitare, Cathedralicum soluere, mandata & constitutiones recipere teneantur. In aliis verò omnibus & singulis ipsos, quantum ad dictam, Capellam exemptos esse volumus, juxta sui ordinis privilegia ac indultam à sanctis patribus libertatem. In cuius rei testificationem præsentem damus nostri ac venerabilis Capituli nostri sigillorum munimine roboratas. Datum *Ratisponæ* Anno Domini Millesimo Ducentesimo Nonagesimo sexto, in die beatae Cæcilie Virginis & Martyris.

NOs *Conradus* DEI gratia *Ratisponensis* Ecclesie Episcopus. Constare volumus vniuersis præsentia inspecturis, quod pro fundatione in *Inferiori Viebach*, nostræ Diocesis, per virum nobilem *Perngerum* Comitem de *Leonperg* iniiciata & per illustrem *Ottonem* Ducem *Batuarie* confirmata in profectus vberes & fructus vberiores, cum diuino adiutorio excollenda & specialiter ob dilectorum nobis *Klrici* Prioris & Conuentus fratrum Eremitarum *S. Augustini* de capella Domini *Ratisp.* Diocesis quorum à nobis deuotionis merita & religionis sacre obseruantia deprecatur, vt circa nos, præcipue in his quæ diuini cultus incrementum respiciunt gratiarum beneficia diffundamus, jam dictam Capellam in *Inferiori Viebach*, quæ vsq; hæc tēpora parochiali Ecclesie in *Kirchperg* attinebat, tãquam filia suæ matri de consensu venerabilis Capituli, cum omnibus suis Iuribus, puentibus, ac quibuslibet obuentionibus & pertinentiis à prædicta vnione seu subiectione parochialis Ecclesie in *Kirchperg* eximentes ipsamq; sic liberam, tã in spiritualibus quàm in tēporalibus, memoratis fratribus concedimus & donamus integraliter & in ppetuū liberè & pacificè possidendã, quin imò ratificam⁹ & approbamus donationē eiusdē loci, ab illustri Duce *Ottone* & *Perngero* Comite de *Leonperg* indultã dictis fratrib⁹ & concessam. Quia tamen per gratiam ipsis factã, aliis nolumus derogare nec afferri præiudicium vel grauamen sic, puidã deliberatione duximus ordinandū, vt dicti Prior & Conuentus ordinis *S. Augustini* *Ratisponæ*, pro congrua recompensatione fructuum, quos nomine matricis Ecclesie plebanus ibidē iure & rationabiliter consuevit & potuit colligere annuatim de præfatã Capella *Inferioris Viebach*, de prouentibus decimarum, Domus fratrum eiusdem in *Schönstal* de bona eorundem voluntate & consensu, quos iidem fratres de tribus villis, videlicet *Döflich*, *Lüzeldöflich*, & *Reyen*, per duas garbas, in qualibet illarum annis singulis percipere consueuerunt, dimidiam scaffam tritici, tres cum dimidia scaffa siliginis, dimidiam scaffam hordei, & alteram dimidiam scaffam auene, mensuræ *Ratisponensis*, cū tribus libris & tribus solidis denariorum *Ratisponensium* & vsualium soluent & assignabunt in *Viebach* singulis plebano & Ecclesie supradictis. Cuius etiam recompensationis quantitas tã in annona quàm denariis à personis fide dignis, ordinationem & æstimationem recepit, vt præmisimus de decimis villarum superius expressarum. Supradictis etiam adiicimus, quod dicti fratres seu persona quæ pro tempore nomine ipsorum capellam in *Viebach* in officiauerit de cætero, seu plebem rexerit, ad nos & successores respectum habere debeat quo ad solutionē duntaxat Cathedralici annuatim, nostramq; synodum singulis annis ratione plebis sibi commissæ teneatur visitare, ab aliis verò legibus omnibus ac singulis, tã jurisdictione parochiana quàm

quàm Diocesana ipsos quantum ad dictam capellam eximimus & exemptos esse volumus, juxta sui ordinis priuilegia ac indultam à sanctis patribus libertatem. In cuius rei testificationem præsentem literas nostri sigilli roboratione nobis placuit communitate. Datum *Ratisponæ* Anno Domini Millesimo ducentesimo nonagesimo sexto, in festo S. Cæcilie Virginis & Martyris.

Bonifacius Episcopus seruus seruorum Dei, dilectis in Christo filiabus Priorissæ & Conuentui monasterij de *Viebach* per Priorissam soliti gubernari ordinis S. *Augustini Ratisponensis* Diocesis, salutem & apostolicam benedictionem. Cum à nobis petitur quod iustum est & honestum, tam vigor æquitatis quàm ordo exigit rationis, vt id per sollicitudinem officij nostri ad debitum perducatur effectum. Præsentata siquidem nobis vestra petitio continebat, quod nobilis vir *Perngerus* Comes de *Leonperg*, cupiens terrena pro cælestibus, & transitoria pro æternis, sælici commercio commutare, territorium in *Inferiori Viebach*, juxta fluuium *Isar*, hofmarchiam nuncupatam *Ratisponensis* Diocesis, quod idem Comes à nobilibus viris *Ottone*, *Ludouico* & *Stephano* Ducibus *Bavariæ* tenebat in feudum cum omnibus luribus & pertinentiis suis, vobis pia liberalitate donauit, & in eo propriis sumptibus monasterium vestrum construxit, præfati quoque Duces donationi huiusmodi suum præstantes assensum, jus patronatus q. in capella, tunc in honore beatæ *Mariæ* in eodem territorio constructa, communiter habebant, vobis pro animarum suarum remedio libere concesserunt, venerabilis fratris nostri Episcopi *Ratisponensis* ad hoc accedente consensu, prout in literis inde confectis, & ipsorum Episcopi & nobilium sigillis munitis plenius dicitur contineri.

Nos itaq; vestris supplicationibus inclinati, quod super hoc ab eisdem Episcopo & nobilibus pie & prouidè factum est ratum & gratum habentes, illud autoritate apostolica confirmamus, & præsentis scripti patrocinio communitimus. Nulli ergò omninò hominum liceat hanc paginam nostræ confirmationis infringere, vel ei ausu temerario contraire. Si quis autem hoc attentare præsumperit indignationem omnipotentis Dei, & beatorum Petri & Pauli Apostolorum eius se nouerit incursum. Datum apud *Vrbem veterem* Idibus Octobris Pontificatus nostri Anno tertio.

Catalogus Priorissarum huius Monasterij

- I. Dn. Margaretha de Layming.
- II. Dn. Dorothea à Clofen.
- III. Dn. Elisabeta Offnerin.
- IV. Dn. Margaretha Ederin.
- V. Dn. Apollonia Egingerin.
- VI. Dn. Praxedis Stinglhamerin.
- VII. Dn. Margaretha Zengerin.
- VIII. Dn. Margaretha Köllnpeckin.
- IX. Dn. Catharina Hachholterin.
- X. Dn. Margaretha Aichnerin.
- XI. Dn. Elisabeta Manndlin.
- XII. Dn. Anna Straußin.
- XIII. Dn. Walpurgis Dulvvegin.
- XIV. Dn. Elisabeta von der Warth.
- XV. Dn. Clara à Degenberg.

XVI. Dn. Ku-

- XVI. Dn. Kunegundis Egloffstainerin.
 XVII. Dn. Elisabetha à Clofen.
 XVIII. Dn. Sophia von der Wasen.
 XIX. Dn. Catharina à Rechberg.
 XX. Dn. Bedonia Stingelheimerin.
 XXI. Dn. Elisabetha ab Amberg.
 XXII. Dn. Anna à Tannhausen.
 XXIII. Dn. Sophia à Pienzenavv.
 XXIV. Dn. Dorothea Schmalholtzin.
 XXV. Dn. Helena Schützin.
 XXVI. Dn. Anna Gámbsin.
 XXVII. Dn. Elisabetha Avverin.
 XXVIII. Dn. Magdalena Wiselspergerin.

VILSHOVEN.

COLLEGIATA Ecclesia ad ostium Vilsfluminis excurrentis in Danubium in Vrbe Vilshouen. Auent. de fundatione huius Collegij scribit in Annalibus lib. 7. fol. 798. quòd circa annum, 1366. Hainricus Tuschl cum filio Schvvikhero duodecim Mystrarum collegium in Vilshouen instituerit, atque mox sequenti anno, XII. Calend. Octobris decesserit. Quòd non omnino conuenit cum scriptura, ad parietem Chori, ibidem affixa, quæ habet Anno 1388. obiit miles Hainricus dictus Tuschl, fundator Collegij in Vilshouen, quòd Schvvikherus filius consummauit, &c.

ADDITIONES.

IN Nomine sanctæ & indiuiduæ Trinitatis ad perpetuam rei memoriam. Vniuersis & singulis præsentis literas, seu præsens publicum instrumentum, inspecturis. *Thomas de Ammanatis* electus *Nymonicensis* Apostolicæ sedis nuntius, ab eademque sede ad infra scripta commissarius specialiter deputatus salutem in Domino qui bonorum cunctorum author est continuus & largitor. Sedes Apostolica in caput cunctarum Ecclesiarum à Domino prouidè constituta sic filiorum fidelium pia vota sectatur & audit, sic eorum deuotis affectionibus benignum tribuit elementer assensum, vt & bene agendi propositum augeat, & circumspèctè prouideat, quòd bene inceperit vt subsistat. Et quidè Cooperatrix ipsa Dei, quantò magis prospicit quantoq; subtilius intuetur, vt pia opera, q̄ inchoantur, nò corruant, sed pro tempore valeant, iuxta mentes disponentiũ permanere: tantò in plus corda fidelium allicit & inducit ad vota similia peragenda. Sanctissimus igitur in CHRISTO pater & Dominus noster, Dominus *Gregorius* sanctæ Romanæ ac Vniuersalis Ecclesiæ modernus summus Pontifex, sedique Apostolicæ nunc præsidens sacrosanctæ, pro parte strenui nobilisque viri Domini *Heinrici Tuschel* Baronis *Pataniensis* Diocesis supplicatione sibi facta quatenus cum dictus Dominus *Henricus* in parochiali Ecclesia, in *Vilshoffen* dictæ Diocesis desideret collegium duodecim Canonicorum instituire. Quorum vnus Præpositus esset qui aliis præsideret, quibusque de bonis sibi, à Deo collatis certos annuos redditus assignare volebat, & in hoc jam Episcopi & Capituli *Pataniensis* ac Rectoris dictæ parochialis Ecclesiæ assensum, obtineret dignaretur, paterno remedio in erectione institutioneque dicti collegij suam, authoritatem & firmitatem
 Apo-